NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Niederwerth am 15.04.2008 im im Sitzungssaal der Bundesanstalt für Gewässerkunde

Anwesend waren:

Vorsitzender

Gans, Josef

1. Ortsbeigeordneter

Klöckner, Helmut

Ortsbeigeordneter

Hilden, Jörg

Ratsmitglieder

Bähner, Jürgen	
Brink, Hans	
Faure, Anja	ab 19.05 Uhr
Klöckner, Horst	
Kremer, Alfred	
Kreuter-Schmitt, Diana	ab 19.15 Uhr
Münz, Wilfried	
Portugall, Jürgen	
Ramcke, Achim	
Stein, Harald	
Zengler, Anton	

Von der Verwaltung

Pretz, Fred, Bürgermeister
Kuhl, Hans-Peter

Schriftführer

Wagner, Frank

Es fehlten entschuldigt:

Ratsmitglieder

Gerstacker, Manfred
Klöckner, Michael
Stein, Georg

Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 20.55 Uhr

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Gesehen, Vallendar

Der Vorsitzende eröffnete um 19:00 die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden war und das Gremium beschlussfähig sei.

Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwendungen, so dass diese wie folgt feststand:

Tagesordnung

- öffentlich -

TOP 1	Neubau der K82 Vallendar-Niederwerth; hier: Vorstellung des bisherigen Bearbeitungsstandes Vorlage: OGN/2008/0076
TOP 2	Neugestaltung der Gartenstraße; hier: Vorstellung des bisherigen Arbeitsstandes
TOP 3	Dorferneuerung Niederwerth; Sachstand Umgestaltung Backesgasse
TOP 4	Abwasserbeseitigung "Sportplatz Niederwerth"; hier: Sachstandsmitteilung
TOP 5	Brückenfest Niederwerth; hier: Sachstandsinformation
TOP 6	Anfragen
TOP 7	Mitteilungen
TOP 8	Einwohnerfragestunde

- öffentlich -

TOP 1 Neubau der K82 Vallendar-Niederwerth;
hier: Vorstellung des bisherigen Bearbeitungsstandes
Vorlage: OGN/2008/0076

Herr Kuhl und Herr Pretz erläuterten den Planungsstand in dieser Angelegenheit.

Beschluss:
Der Ortsgemeinderat Niederwerth nimmt die Planungen des LBM Cochem-Koblenz zur K 82 Vallendar – Niederwerth zwecks Beseitigung des höhengleichen Bahnübergangs zustimmend zur Kenntnis.

Folgende Anregungen sollen noch, wenn möglich, in die Planung eingearbeitet werden:

1.) Es sollte alternativ zu der vorhandenen Planung geprüft werden, ob eine Einmündung der hochwasserfreien Anbindung unmittelbar an den Kreisel B 42/Büroturm sinnvoll wäre.

(**Information für den Gemeinderat:** Der Höhenunterschied bis zur bisherigen Einmündung beträgt 66 cm.)

2.) Die Möglichkeit zum Linksabbiegen auf die Insel Niederwerth an der Ecke B42/Westerwaldstraße aus Richtung Koblenz kommend muss dauerhaft vorhanden bleiben (Viaduktunterquerung).

3.) Die Möglichkeit zum Rechtsabbiegen auf die B 42 in Richtung Koblenz von Niederwerth kommend muss dauerhaft vorhanden bleiben. (vorhandene Viaduktunterquerung, momentane Hauptanbindung).

4.) Eine Fußgängerbrücke über die B 42 in Richtung Innenstadt Vallendar muss vorhanden bleiben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Abschluss der Planungen und die anschließende zeitnahe Umsetzung der Maßnahme nachhaltig zu unterstützen.

Hierüber wurde anschließend abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:
Ja 12
Entspricht: einstimmig angenommen

Ratsmitglied Krämer schlägt vor, im Zuge der weiteren Planungen ein gemeinsames Abstimmungsgespräch mit der Stadt Vallendar, unter Beteiligung der Verbandsgemeindeverwaltung Vallendar, durchzuführen.

TOP 2 Neugestaltung der Gartenstraße; hier: Vorstellung des bisherigen Arbeitsstandes

Herr Kuhl erläuterte den Sachstand in dieser Angelegenheit.

Bürgermeister Pretz informierte den Rat darüber, dass eine Förderung des Gemeindeanteils an den Ausbaukosten über den Investitionsstock in diesem und im nächsten Jahr definitiv nicht erfolgen wird. Eine Förderung sei frühestens wieder für die Jahre 2012/2013 in Aussicht gestellt.

Der Ortsgemeinderat bittet die Verwaltung, weitere Fördermöglichkeiten zu prüfen und gegebenenfalls Förderanträge zu stellen.

Es wurde kein Beschluss gefasst.

TOP 3 Dorferneuerung Niederwerth; Sachstand Umgestaltung Backesgasse

Das Ratsmitglieder Alfred Krämer nahm an der Beratung zu diesem Top wegen Ausschließungsgründen nach § 22 Gemo freiwillig nicht teil und nahm im Zuhörerbereich Platz.

Herr Kuhl erläuterte kurz den Sachstand in dieser Angelegenheit.

Es wurde kein Beschluss gefasst.

TOP 4 Abwasserbeseitigung "Sportplatz Niederwerth"; hier: Sachstandsmitteilung

Herr Kuhl und der Vorsitzende erläuterten kurz den Sachstand in dieser Angelegenheit. Herr Pretz wies wiederum auf die geringe Chance einer Förderung durch den Investitionsstock in den nächsten Jahren hin. Trotzdem soll der Förderantrag gestellt werden.

Auch hier bittet der Rat die Verwaltung eindringlich, weitere Fördermöglichkeiten zu prüfen und gegebenenfalls Förderanträge zu stellen.

Es wurde kein Beschluss gefasst.

TOP 5 Brückenfest Niederwerth; hier: Sachstandsinformation

Ortsbürgermeister Gans erläuterte den Ausschussmitgliedern die geplanten Stände und das Programm für das Brückenfest am 05. und 06. Juli 2008.

Es wurde kein Beschluss gefasst.

TOP 6 Anfragen

Herr Helmut Klöckner bittet die Verwaltung, weitergehende Informationen (Betriebserlaubnis, Immissionswerte, usw.) über das neu geplante Malzwerk im Koblenzer Industriegebiet (ehemaliges Raiffeisengebäude) in Erfahrung zu bringen.

Herr Anton Zengler bittet die Verwaltung um Mitteilung über die Art und Leistung der verwendeten Leuchtmittel im Bereich der Gassenaufweitung Hochstraße/Rheinstraße.

Herr Jörg Hilden gab bekannt, dass er sein Ratsmandat und sein Mandat als Beigeordneter der Ortsgemeinde Niederwerth niederlegen werde, da er seinen Hauptwohnsitz nach Weitersburg verlege. Der Vorsitzende dankte Herrn Hilden für die sehr gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und teilte dem Rat mit, dass die offizielle Verabschiedung von Herrn Hilden in der nächsten öffentlichen Ratssitzung stattfinden werde.

Es wurde darauf hingewiesen, dass es im Einmündungsbereich Schlossstraße/Rheinstraße lose Platten im Bürgersteigbereich gäbe. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beseitigung der Schäden im Rahmen der Gewährleistung zu veranlassen.

TOP 7 Mitteilungen

---

siehe Anlage

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Herr Jülch fragte an, ob es möglich sei, in der Schlossstrasse eine weitere Straßenleuchte zu installieren, da es hier an einer Stelle sehr dunkel sei. Im Rahmen der Bauarbeiten zur Sanierung der Rheinstraße sei eine vorhandene Leuchte im Einmündungsbereich Schlossstraße/Rheinstraße versetzt worden. Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Sachverhalt zu überprüfen.